

Am 11.08.2025 zur Post gegeben!

DSTG Niedersachsen, Kurt-Schumacher-Straße 29, 30159 Hannover

Herrn
Finanzminister
Gerald Heere
Schiffgraben 10
30159 Hannover



**Deutsche Steuer-Gewerkschaft
Landesverband Niedersachsen
Thorsten Balster
Landesvorsitzender
Kurt-Schumacher-Straße 29
30159 Hannover
11.08.2025**

Sachstandsabfrage zu laufenden Projekten in der Steuerverwaltung

Sehr geehrter Herr Minister Heere,

die Digitalisierung und Modernisierung der Steuerverwaltung ist ein zentrales Anliegen – sowohl zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in den Finanzämtern als auch zur Stärkung der Attraktivität des öffentlichen Dienstes als Arbeitgeber.

In zahlreichen Besprechungen und Fachgremien wurden in der Vergangenheit verschiedene wichtige Projekte zur Optimierung der Arbeitsprozesse in der Steuerverwaltung thematisiert. Die Deutsche Steuer-Gewerkschaft (DSTG) begrüßt diese Projekte ausdrücklich, da sie einen wesentlichen Beitrag zur Entlastung der Beschäftigten und zur zukunftsorientierten Ausrichtung der Steuerverwaltung leisten können.

Allerdings stellen wir mit Sorge fest, dass viele dieser Vorhaben bislang immer noch nicht in die Umsetzung gelangt sind. Die teilweise erheblichen Verzögerungen sind aus Sicht der DSTG nicht nachvollziehbar. Eine moderne und digitalisierte Verwaltung sieht anders aus. Der lange Stillstand bei der Einführung dringend benötigter Maßnahmen ist für die Kolleginnen und

Kollegen vor Ort frustrierend und konterkariert das Ziel, die Steuerverwaltung effizient und attraktiv zu gestalten. Dieses war auch Hauptthemenschwerpunkt auf der Podiumsveranstaltung im Rahmen unseres Landesverbandstages im letzten Jahr, an der Sie aktiv teilgenommen haben.

Vor diesem Hintergrund bitten wir Sie um eine schriftliche Sachstands Auskunft zu folgenden Punkten:

1. W-LAN in den Finanzämtern

- Wann ist nun mit einer vollständigen finalen Einführung zu rechnen?

2. Terminvergabetool

- Nach unseren Informationen ist die Einführung weiter verschoben worden. Wann ist nun mit einer vollständigen finalen Einführung zu rechnen?

3. Digitale Kommunikationsmöglichkeit mit dem NLBV

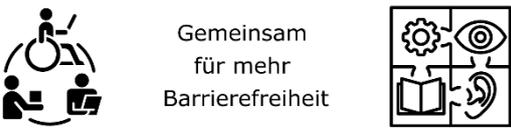
- Aufgrund unseres gemeinsamen Gespräches am Rande des Landtagsplenums im November 2024 (es ging um die Beschwerde aus dem Mitgliederkreis, dass ein Widerspruch nur per Post an das NLBV geschickt werden kann) hatte Frau Staatssekretärin Tegtmeier-Dette mich telefonisch darüber informiert, dass das NLBV nun von Ihnen den Arbeitsauftrag erhalten habe, eine Möglichkeit zu schaffen, dass Beschäftigte des Landes Niedersachsen künftig auch ohne digitale Unterschrift (vergleichbar mit der eBeihilfe-App) mit dem NLBV kommunizieren können. Wie ist hier der Sachstand und wann ist mit einer Umsetzung bzw. Einführung dieses wichtigen Kommunikationstools zu rechnen?

Die Umsetzung dieser und vieler weiterer Projekte ist dringend erforderlich, um die Arbeitsbedingungen in den niedersächsischen Finanzämtern nachhaltig zu verbessern. Gleichzeitig tragen sie entscheidend dazu bei, als moderner Arbeitgeber konkurrenzfähig zu bleiben.

Wir bitten Sie, dem berechtigten Interesse der Beschäftigten und ihrer Interessenvertretung Rechnung zu tragen und uns kurzfristig eine Rückmeldung zu den genannten Punkten zu geben.

Mit freundlichen Grüßen

(Thorsten Balster)



Gemeinsam
für mehr
Barrierefreiheit

Im Sinne der Barrierefreiheit sind bei diesem Dokument überwiegend folgende Einstellungen gewählt worden:

Schriftart: Verdana
Schriftgröße: Mindestens 12
Zeilenabstand: Mindestens 1,5